

Presseinformation

Halle 13 / B 120: Badischer Wein auf der ProWein

Freiburg, im März 2017. 54 Weingüter und Winzergenossenschaften aus Baden präsentieren sich auf der diesjährigen ProWein von 19.-21. März 2017 in Düsseldorf. 23 davon stellen ihre Spezialitäten und Neuheiten am Gemeinschaftsstand des Badischen Weines (Halle 13 / B 120) vor. „Mit Weinen aus dem Basis- bis hin zum Top-Sortiment oder gar mit veganen Weinen verwöhnen die Winzer und Genossenschaften aus Baden die Besucher und beweisen wieder einmal, was das sonnenverwöhnte Weinland Baden alles zu bieten hat“, betont Christina Lauber, seit Oktober 2016 Geschäftsführerin der Badischer Wein GmbH.

Zusätzlich zu den Weinverkostungen bietet der Badische Wein seinen Standbesuchern ein abwechslungsreiches Programm: Sie erhalten frische Rezeptideen zur Sommerschorle (Sonntag und Montag je 11.00-11.30 Uhr), erfahren Wissenswertes rund um den Spätburgunder und das Weinland Baden (Sonntag und Montag je 13.00-13.30 Uhr und Dienstag um 11.00 Uhr) und lernen die Facetten der typisch badischen Spezialität, des Grauburgunders, kennen (Sonntag und Montag je 15.00-15.30 Uhr und Dienstag um 13.00 Uhr). Voranmeldungen zu den Veranstaltungen sind nicht nötig.

Ausgezeichnete, zertifizierte Weingüter am Stand

Unter den Ausstellern befinden sich Badens preisgekrönte Kellermeister: darunter die Sonnenwinzer des Badischen Winzerkellers aus Breisach, die 2016 den Ehrenpreis des Badischen Weinbauverbandes erhielten. Ebenso sind das Weingut Schwörer aus Durbach und der Winzerkeller Hex vom Dasenstein aus Kappelrodeck vertreten – beide zeichnete im vergangenen Jahr die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) bei der Bundesweinprämierung mit dem Bundesehrenpreis aus. Eine besondere Auszeichnung trägt auch das Staatsweingut Meersburg, das

seine Produkte am Gemeinschaftsstand präsentiert: Es ist das erste klimaneutrale Weingut in Baden-Württemberg und das zweite in Deutschland, bestätigt das Deutsche Institut für Nachhaltige Entwicklung.

Weitere Highlights der Badischen Winzer:

Winzergenossenschaft Achkarren im Kaiserstuhl e.G. (Halle 13 / B100)

- Die Ende 2016 vorgestellte Linie „Der Berg ruft“ als Rotwein- und Weißwein-Cuvée mit auffallendem Etikett und animierendem Inhalt für die jüngeren Konsumenten.
- Duftende Rivaner- & Muskateller-Cuvées, die auf den aktuellen Trend der Aromasorten setzen.
- Süßes Highlight: der 2015er Spätburgunder Weißherbst Eiswein.



Affentaler Winzer e.G. (Halle 13 / B 100)

- „Monkey Mountain“: Neue Weißwein-Cuvée aus den Rebsorten Riesling, Weißburgunder und Sauvignon Blanc, Jahrgang 2016, trocken ausgebaut.
- Verkostung von 2016er Weiß- und Roséweinen.



Alde Gott Winzer bzw. Edelbrände Schwarzwald e.G. (Halle 13 / A120)

- Umstellung des kompletten Sortiments auf die neuen Produkt-Linien: EINBLICK, AUSBLICK, SÜSSE AUSSICHT und WEITBLICK.
- Neue Weinlinie für eine breitere Käuferschicht – vom traditionell gehobenen Weinkonsumenten über den klassischen Mainstreamer bis zum Weinconnaissanceur.
- Sortimentsstraffung rückt die Produkt-Herkunft als USP in den Fokus: ALDE GOTT steht für Genuss aus dem Schwarzwald.



Winzerkeller Auggener Schäf e.G. im Markgräflerland (Halle 13 / B100)

- Genussvolle Aug(g)enblicke: neue Weinserie „elegant & fruchtig“, drei Weine in Weiß, Rosé und Rot.
- „Junge Drübel“: neues Projekt der Auggener und Laufener Jungwinzer unter der Leitung von Bettina Schumann und Adrienne Streif von der Generation Pinot, zwei Weine: Gutedel und Cuvée Blanc mit Weißburgunder, Chardonnay, Sauvignon Blanc und Nobling.



Weingut Siegbert Bimmerle in Renchen-Erlach (Halle 13 / C119)

- Mit „Benedikt Bimmerle Weinen“ ergänzt das Weingut das Sortiment der trockenen, milden und edelsüßen Weine: drei neue Weinsorten – 2016er Pinot Noir Rosé, ein 2016er Riesling-Pinot Blanc sowie ein 2015er Pinot Noir – unter dem Motto „Geschmack leben“ und in ungewöhnlich frecher Aufmachung.



Winzergenossenschaft Bötzingen am Kaiserstuhl (Halle 13 / B120)

- Neues Gewand für die Bötzinger Premium-Weine.
- Neues Erscheinungsbild für die Klassiker (Kabinett-Weine), sowie die Bötzinger Edition (Spätlesen aus ertragsreduzierten Anlagen).
- Neue Flaschenform: die Burgunder Flasche.



Durbacher Winzergenossenschaft aus Durbach (Halle 13 / A110)

- Spirituosen mit Fruchtauszug (Durbacher Williamsbirnen + Durbacher Himbeeren).
- Durbacher SCHÖNE ZEIT.
- Optimierung der Rotweinstilistik.
- Neuer Weinjahrgang 2016.



Winzerverein Hagnau aus Hagnau (Halle 14 / A60)

- Fass 247: ausgewählte Trauben der Sorte Müller-Thurgau, sechs Monate auf der Feinhefe gelagert. Dichte, Frucht und Aromenextrakt lassen diesen Wein lange nachklingen.
- Vin Nature: kräftiger, beeriger Bio-Rotwein mit langem Nachhall, ungeschwefelt im Barrique gereift.



Winzerkeller Hex vom Dasenstein e.G. (Halle 13 / B 100)

- „Rock ‘n’ Rot“: Pinot Noir & Merlot Qualitätswein, halbtrockener 2014er Jahrgang. Diese Rotwein-Cuvée verbindet die Samtigkeit des Spätburgunders mit dem internationalen Charakter des Merlot.



Winzergenossenschaft Hügelheim in Müllheim-Hügelheim (Halle 14 / D29)

- Relaunch des Markenauftritts:
 - individueller gestaltete Flaschenausstattung.
 - zukünftig drei Linien, wobei jede für einen eigenständigen Charakter steht.



Weingut Gerhard Karle in Ihringen am Kaiserstuhl (Halle 13 / B110)

- Präsentation von Weinen, die alle die Handschrift von Gerhard Karle tragen, mit stetig hoher Qualität (Auszeichnungen u. a. AWC Vienna, DLG, Falstaff, Feinschmecker, Gault Millau, Mundus Vini, SavoirVivre, Selection) und traditioneller Klassifizierung nach Prädikaten des deutschen Weinrechts.



Weingut Kiefer aus Eichstetten (Halle 13 / B110)

- „Sparkling Schmetterling“: neue Ausstattung des Secco Rosé, auch in der Piccolo-Flasche erhältlich.
- „Prachtstück“ (Auszeichnung für herausragende Jahrgänge) aus 2015: Spätburgunder Auslese (trocken & mild).
- „Sauvignon Blanc Sekt“: Neuzugang bei den Schaumweinen, beeindruckt durch Fruchtigkeit und Frische sowie durch seine ausbalancierte Säure.
- „Martin Schmidt Biocharakterweine“: ökologische Wein-Serie mit insgesamt vier Weinen.
- „Junge Poeten“: Neuer Jahrgang des „Tanz auf dem Vulkan“: feinherber Rotling aus Muskateller, Regent und Rivaner.



Weingut Knab aus Endingen (Halle 13 / A111)

- Zehnjährige gereifte Top-Gewächse
- 2007 Weißer Burgunder *** trocken
 - 2007 Weißer Burgunder Auslese edelsüß
 - 2007 Spätburgunder Reserve *** R" trocken



Winzergenossenschaft Oberbergen im Kaiserstuhl e.G. (Halle 13 / A120)

- 2016er Oberbergener Baßgeige „Frühlingsbote“ Müller-Thurgau QbA trocken 0,75 l: feinfruchtig und angenehme Frische, im mittlerweile 23. Jahrgang.
- Oberbergener Baßgeige Weißer Burgunder QbA trocken "vegan" 0,75 l: ein veganer, trocken ausgebauter, süffiger Wein.
- Oberbergener Rotwein QbA feinherb 0,75 l: ein fruchtbetonter Spätburgunder mit einer angenehm leichten, süffigen Art.

WINZERGENOSSENSCHAFT



IM KAISERSTUHL EG

Weingut Schloss Ortenberg (Halle 13 / B110)

- Jubiläum: 20 Jahre Weingut Schloss Ortenberg.
- Neues Profil: zukünftig betont jünger und klarer akzentuiert, Neuausrichtung beinhaltet Re-Design des Logos, der Flaschenausstattungen und der Kommunikationsmittel, Produktportfolio wird behutsam aber zukunftsorientiert modifiziert.

WEINGUT
SCHLOSS ORTENBERG

Weingut Gregor & Thomas Schätzle in Vogtsburg-Schelingen (Halle 13 / B110)

- 2014er Spätburgunder Kollektion
- Schelinger Merlot: eine Hommage an den Bruder und Onkel, der Oenologe in Bordeaux ist.



Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim e.G. (Halle 13 / B110)

- Exklusiv-Linie der Weinmanufaktur Weingarten: Weinschiene, die klassische Burgunder-Sorten wie Weiß-, Grau-, und Spätburgunder umfasst, wie auch typische Kraichgauer Rebsorten, darunter Auxerrois, Schwarzriesling und Chardonnay. Allesamt aus Selektionsanlagen geerntet und im Keller der Weinmanufaktur Weingarten schonend verifiziert.
- Veganer Spätburgunder: nach Richtlinien des Vegetarierbunds Deutschland e.V., Vorklärung des Mosts erfolgte mechanisch durch Separation anstatt mit tierischer Gelatine.
- Frühlings- und Sommerweine.
- Breite Auswahl an badischen Winzersekten und Seccos.



Weinhaus Bettina Schumann in Bahlingen am Kaiserstuhl (Halle 13 / A117)

- „Chaiselongue“: Erweiterung des Rosé-Sortiments um einen zu 100% im Barrique ausgebauten Rosé (Traubenhalbierte Anlage), unfiltriert in der Magnumflasche, ideal für Dry Aged Beef oder Pulled Beef Burger.



Winzergenossenschaft Waldulm Baden e.G. (Halle 14 / D29)

- Fruchtig-frische Weine und unkomplizierter Trinkgenuss von trocken über halbtrocken bis mild. Mit den Sorten Müller Thurgau, Rivaner, Grauburgunder, Blanc de Noir, Spätburgunder Rosé und Spätburgunder Rotwein.



Badischer Wein GmbH

Bereits seit 1932 wirbt der Badische Wein für seine Erzeugnisse – damals noch als Landeswerbestelle des Badischen Weinbaues eGmbH in Karlsruhe, seit 2009 als Badischer Wein GmbH. Ziel der Werbegemeinschaft seit jeher: die Dachmarke, die für Qualität, Einzigartigkeit, Vielfalt, Lebensfreude und Genuss steht, stärken und den Bekanntheitsgrad der badischen Weine steigern. Aktuell gehören 159 Winzer-genossenschaften, Weingüter und Weinkellereien zur GmbH und profitieren von deren Marketingmaßnahmen.

Kontakt:

Badischer Wein GmbH

Christina Lauber, Geschäftsführerin
Basler Landstraße 28 b, 79111 Freiburg
Telefon: 0761/89784784
E-Mail: info@badischerwein.de
www.badischerwein.de

Pressekontakt:

Ansel & Möllers GmbH
Svenja Dreher / Mirjam Seibold
Tel.: 0711/92545-12, Fax: -25
E-Mail: s.dreher@anselmoellers.de
www.anselmoellers.de